

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:382753-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Ofen- und Kaminreinigung
2019/S 155-382753**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft mbH
Alt-Moabit 101 A
Berlin
10559
Deutschland
Telefon: +49 3047081562
E-Mail: Einkauf@gewobag.de
Fax: +49 3047081560
NUTS-Code: DE3

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.1) Name und Adressen

Gewobag WB Wohnen in Berlin GmbH
Alt-Moabit 101 A
Berlin
10559
Deutschland
Telefon: +49 3047081562
E-Mail: Einkauf@gewobag.de
Fax: +49 3047081560
NUTS-Code: DE3

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.1) Name und Adressen

Gewobag PB Wohnen in Prenzlauer Berg GmbH
Alt-Moabit 101 A
Berlin
10559
Deutschland
Telefon: +49 3047081562

E-Mail: Einkauf@gewobag.de

Fax: +49 3047081560

NUTS-Code: DE3

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.1) **Name und Adressen**

Gewobag KA GmbH & Co. KG

Alt-Moabit 101 A

Berlin

10559

Deutschland

Telefon: +49 3047081562

E-Mail: Einkauf@gewobag.de

Fax: +49 3047081560

NUTS-Code: DE3

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.1) **Name und Adressen**

Potsdamer Str. 148 GmbH & Co. KG

Alt-Moabit 101 A

Berlin

10559

Deutschland

Telefon: +49 3047081562

E-Mail: Einkauf@gewobag.de

Fax: +49 3047081560

NUTS-Code: DE3

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.3) **Kommunikation**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/117294>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Schornsteinfegerleistungen
Referenznummer der Bekanntmachung: 145-19
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
90915000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Werkvertrag über die Erbringung von Schornsteinfegerleistungen an kleinen und mittleren Feuerungsstätten im Gesamttraum von Berlin.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:
Es gibt die Möglichkeit auf max. 3 Lose ein Angebot abzugeben u. auf 3 Lose einen Zuschlag zu erhalten. Hat Bieter für mehr als 3 Lose die wirtschaftlichsten Ang. abgegeben, wird die Zuschlags-limitierung umgesetzt:Liegt ein Bieter nach Abgabe des Angebots bei mehr als 3 Losen auf dem 1. Platz der Gesamtwertung, erhält der Bieter den Zuschlag auf die 3 Lose mit der größten Anzahl an Objekten.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 1 – Reinickendorf
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90915000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE3
Hauptort der Ausführung:
Bezirk Reinickendorf (siehe Losaufteilung Karte von Berlin)
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.
Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen.

Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 - Pankow

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Pankow (siehe Losaufteilung Karte von Berlin)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der

AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen. Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3 – Lichtenberg Marzahn-Hellersdorf Treptow-Köpenick

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Lichtenberg Marzahn-Hellersdorf Treptow-Köpenick (siehe Losaufteilung Karte von Berlin).

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen. Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 4 – Mitte – Friedrichshain-Kreuzberg

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Mitte – Friedrichshain-Kreuzberg (siehe Losaufteilung Karte von Berlin).

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen. Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 5 – Neukölln

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Neukölln (siehe Losaufteilung Karte von Berlin)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen. Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 6 – Tempelhof-Schöneberg
Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Tempelhof-Schöneberg (siehe Losaufteilung Karte von Berlin)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen. Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 7 – Steglitz-Zehlendorf
Los-Nr.: 7

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Steglitz-Zehlendorf (siehe Losaufteilung Karte von Berlin)

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen.

Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern.

Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 8 – Charlottenburg-Wilmersdorf

Los-Nr.: 8

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90915000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (siehe Losaufteilung Karte von Berlin).

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei dem AG handelt es sich um mehrere Wohnungsbaugesellschaften. Der AG ist Eigentümer und Vermieter diverser Grundstücke und Gebäude in Berlin, welche mit kleinen und mittleren Feuerungsanlagen ausgestattet sind. In diesem Zusammenhang unterliegt der AG verschiedenen Pflichten nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG), der Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), der Überprüfungsverordnung (ÜV), der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BIm-SchV) und weiteren Vorschriften. Da der AG selbst nicht hinreichend über die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für die Erfüllung dieser Pflichten verfügt, beabsichtigt er, diese soweit rechtlich zulässig auf Dritte zu übertragen.

Der AG überträgt dem Auftragnehmer (AN) die Ausführung sämtlicher Arbeiten gemäß der jeweiligen Feuerstättenbescheid in Verbindung mit dem Leistungsverzeichnis und den sonstigen Vertragsgrundlagen. Die Leistungspflichten des AN erstrecken sich auf alle in der Objektliste benannten Immobilien (nachfolgend als „Objekte“ bezeichnet). Die Zusammensetzung der Objektliste kann sich im Laufe des Vertrages ändern. Die Parteien vereinbaren, dass die Leistungspflichten des AN erfolgsgerichtet sind. Der AN schuldet als Werkerfolg insbesondere die eigenverantwortliche, fach- und fristgerechte Erfüllung der im jeweiligen Feuerstättenbescheid benannt Leistungen sowie der zugehörigen Leistungspflichten gemäß dem Leistungsverzeichnis.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der AG hat das Recht, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung zweimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern (Option). Das Optionsrecht des AG gilt als ausgeübt, wenn dem AN nicht spätestens 3 Monate vor Beginn des betreffenden Optionszeitraums ein Widerspruch des AG gegen die Vertragsverlängerung zugeht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— er/sie im Schornstiefegerregister beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (gemäß § 3 SchfHwG) aktuell gelistet ist/sind,

— sämtliche für den Einsatz in Betracht kommenden Mitarbeiter wenigstens über die gemäß § 2 Abs. 1 SchfHwG geforderten Mindestqualifikationen verfügen,

— er/sie über eine technische Ausstattung verfügt/en, die ihn/sie in die Lage versetzt/en, die ausgeschriebenen Leistungen nach den gesetzlichen Vorschriften erbringen zu können,

— er/sie für die Ausführung der Leistungen ausschließlich Geräte verwenden werden, die die gesetzlichen Anforderungen einhalten,

— er/sie alle berufsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen,

— er/sie insb. als Schornstiefegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen sind oder die Voraussetzung nach den §§ 7 bis 9 der EU/EWR-Handwerk-Verordnung vom 20.12.2007 (vgl. § 2 Abs. 1 SchfHwG) erfüllen.

Der Bieter hat mit seinem Angebot die Eigenerklärungen gem. § 42 VgV i. V. m. § 122 GWB sowie die Bietergemeinschaftserklärung, Erklärung zur Eignung, Erklärung zur Ausbildungsförderung, die Erklärung über Förderung von Frauen, Erklärung zur Tariftreue, Mindestentlohnung u. Sozialversicherungsbeiträgen, Datenschutzverpflichtungserklärung, Erklärung Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. der Vergabe- und Vertragsunterlagen abzugeben (s. Checkliste).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von den Bewerbern bzw. den Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft (nachfolgend BG genannt) vorzulegen:

1) Angaben zum Netto-Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;

2) Angaben zum Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit den Leistungen.

Die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Vergleichsmaßstab sind Leistungen gem. Ziff.

II.2.4) der jeweiligen Lose 1-8 dieser Bekanntmachung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Bei Bewerbern/Bewerbergemeinschaften aus dem EU-Ausland sind von der Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzicht auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahme- oder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EU-Ausland.

Weitere Angaben zu den diversen Eigenerklärungen entnehmen Sie bitte den Vergabunterlagen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Personelle Kapazität:

Unter Beachtung der im Leistungsverzeichnis geforderten Leistungen macht der Bieter/die Bietergemeinschaft nachfolgende Angaben zur seiner/ihrer Kapazität anhand der Darstellung der personellen Ausstattung der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Gesamtanzahl der Mitarbeiter (inkl. Mindestqualifikation) und Mitarbeiteranzahl im Bereich sonstige Leistungen.

2) Referenzen:

Unter Beachtung der geforderten Mindestangaben macht der Bieter/die Bietergemeinschaft nachfolgend Angaben zu Referenzen von maximal 3 Projekten aus den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bestehend aus:

— Beschreibung der erbrachten Leistung, (hier: Schornsteinfegerleistungen nach § 1 Abs. 2 u. 3 SchfHwG, nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) und deren Ausführungsordnung); Bezeichnung und Anschrift Objekt; Unternehmen, das die Leistung erbracht hat (Firma des Einzelbewerbers oder des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft oder des Unternehmens, dessen Fähigkeiten man sich bedient).

Auftraggeber (mit Adresse); Ansprechpartner beim Auftraggeber (mit Telefonnummer); Zeitraum der Erbringung der erbrachten Leistung (MM/JJ bis MM/JJ) – nicht vor 2014.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1.) und 2)

Das Fehlen oder die Unvollständigkeit der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweisen führt bezüglich des Mindestkriteriums Leistungserbringung „Schornsteinfegerleistungen nach § 1 Abs. 2 u. 3 SchfHwG, nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) und deren Ausführungsordnung“ zum zwingenden Ausschluss des Bieters/Bietergemeinschaft.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Schornsteinfegerleistungen nach § 1 Abs. 2 u. 3 SchfHWG, nach der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen, Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) und deren Ausführungsordnung.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung spätestens 10 Kalendertage nach Erteilung des Zuschlags, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung mit folgenden Decksummen (jeweils 2-fach maximiert):

— für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR,

— für sonstige Schäden (insb. Vermögensschäden, Umweltschäden): 3 000 000,00 EUR.

Der Nachweis des bestehenden Versicherungsschutzes mit mindestens den vorgenannten Merkmalen ist Fälligkeitsvoraussetzung für jedweden Zahlungsanspruch des Auftragnehmers gegen die Gewobag. Er ist über die gesamte Vertragslaufzeit vorzuhalten.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/09/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/09/2019

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
In 2023

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Gewobag 145-19

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Str. 5

Berlin

10825

Deutschland

Telefon: +49 303090138316

Fax: +49 303090137613

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Insb. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten.

Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 S. 2 GWB.

Erkennt ein Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese spätestens innerhalb von 14

Kalendertagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Gewobag

Alt-Moabit 101 A

Berlin

10559

Deutschland

Telefon: +49 3047081562

Fax: +49 3047081560

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

09/08/2019